

**Markus Eiche** Bariton  
PRESSESTIMMEN | Wolfram (TANNHÄUSER)

**Budapest Wagner Festival | 2018**

The Wolfram of Markus Eiche was a model of sensitive delivery, as it had been in the previous act's Prize Song, the voice benefiting from his keen ear for colour and nuance. His "O du, mein holder Abendstern" was simple but affecting.  
*Bachtrack, 18. Juni 2018, Alexander Hall*

**Bayreuther Festspiele | 2014**

Markus Eiche gibt einen souveränen Wolfram mit kraftvollem, etwas metallischem Bariton.  
*BR Klassik, 26. Juli 2014, Bernhard Neuhoff*

Hier hat der phänomenale Markus Eiche als Wolfram von Eschenbach geholfen, im so genannten *Lied an den Abendstern*, das was man von einer hochrangigen Wagner-Interpretation erwartet, einzulösen: ein Zusammengehen von Orchester und Sänger, das sich in einer Mikrodynamik zeigt, kleine Crescendi und Akzente, Sätzen aus dem Orchester, die den Sänger unterstützen, ein gegenseitiges sich Unterstützen. Markus Eiche war der herausragende Sänger des Abends.  
*WDR, 26. Juli 2014, Richard Lorber*

Gefeiert wurden dagegen der Chor, Markus Eiche als Wolfram von Eschenbach und Camilla Nylund als Elisabeth.  
*Focus (dpa), 26. Juli 2014*

Doch musikalisch gewinnt der ausgebreitete Minnesang kein Leben mehr, von Entrückungsmomenten wie Elisabeths Gebet oder dem von Markus Eiche ansprechend schlicht gehaltenen Lied Wolframs an den Abendstern abgesehen.  
*FAZ, 28. Juli 2014, Christian Wildhagen*

... aber die letzte Strahl- und Durchschlagskraft geht auch ihr ab. Der Lauteste im Ensemble war erstaunlicherweise Bariton Markus Eiche; er sang die Rolle des Wolfram von Eschenbach, die eigentlich meist von weicheren, melancholischen Stimmen übernommen wird. Eiche gewann ihr aber mit seiner brillanten Klarheit neue Facetten ab. Und ist seit langer Zeit der erste Wolfram, dessen triumphaler Ruf "Heinrich, du bist erlöst!" am Ende des Stücks auch in der hintersten Reihe noch ankam.  
*Die Welt, 25. Juli 2014, Lucas Wiegmann*

Immerhin steht ihm ein ausgezeichneter Wolfram zur Seite, der in diesem Jahr neu eingestiegene Markus Eiche, ein Bariton, bei dem Kraft und Wohllaut sich glücklich ergänzen.  
*Augsburger Allgemeine, 28. Juli 2014, Stefan Dosch*

... auf hohem Niveau. Neben Venus und Tannhäuser gilt das auch für den vitalen Wolfram von Markus Eiche und Camilla Nylund als Elisabeth.

*Thüringische Landeszeitung, 28. Juli 2014, Joachim Lange*

Jubel gab es für die beeindruckenden Chöre (Eberhard Friedrich) und die Solisten. Herausragend: Markus Eiche als Wolfram von Eschenbach, dem es gelingt, schon mit seinem Lied über die Liebe („Blick ich umher“) atemlose Spannung aufzubauen.

*Main Post, 27. Juli 2014, Ralph Heringlehner*

Markus Eiche singt einen phänomenalen, angenehm timbrierten Wolfram. Sein 'Abendstern' wirkt sehr distinguiert.

*Der neue Merker, 13. August 2014, Friedeon Rosén*

### **Düsseldorf | Mai 2013**

Apropos Bayreuth: Die großen Gesangspartien sind in Düsseldorf festspielwürdig besetzt (...) Markus Eiche als aufbegehrender Wolfram...

*RP-Online, 6. Mai 2013, Wolfram Goerz*

Gesungen wird in Düsseldorf teils sehr ansprechend (...) Großes Lob für Markus Eiche als Wolfram.

*Kölner Stadt Anzeiger, 6. Mai 2013, Markus Schwering*

Markus Eiche als leidenschaftlich-tragischer Wolfram von Eschenbach...

*Die Welt, 5. Mai 2013*

Markus Eiche gefällt als Wolfram von Eschenbach mit samtiger Stimme, die sich auch zu dramatischen Höhen aufschwingt.

*Lokalkompass.de, 6. Mai 2013, Sascha Ruczinski,*

Ex-Mannheimer Markus Eiche (Wolfram mit brillantem Heldenbariton).

*Mannheimer Morgen, 6. Mai 2013, Stefan M. Dettlinger*